

Prof. Dr. Birgit Schädlich
Vorträge / Mitarbeit an Tagungen / Studientage / Gastvorträge / Fortbildungen
(Stand: Dezember 2025)

Lexiko-Grammatik im Fokus: Das neue Kerncurriculum Französisch (Niedersachsen) in der Diskussion

01.12.2026 Vortrag und Workshop im Rahmen der Netzwerktagung für Multiplikator*innen des Fachs Französisch (mit Claudia Agethen, Melanie Herberg und Christina Kannengießer)

Was passiert in der deutschen Fremdsprachenforschung? Kritik und Diskussion von Dissertationsstudien (2019-2023)

26.09.2025 Vortrag im Rahmen des 31. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) (mit Prof. Dr. Nicole Marx (Köln) und Prof. Dr. Lena Heine (Bochum))

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Fremdsprachenunterricht – Community Autoethnography und ihre Bedeutung für Lehrkräftebildner:innen unter Bedingungen gesellschaftlicher Transformation

26.09.2025 Workshop der Arbeitsgruppe TEaP (Teacher Educators as Professionals) im Rahmen des 31. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) (mit Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer (Siegen), Prof. Dr. Stephan Breidbach (Berlin), Dr. Annette Kroschwski (Wuppertal), Dr. Anne Mihan (Berlin) und Dr. Katrin Schultze (Berlin))

Formation des enseignants de langues et en langues. Enjeux plurilingues et interculturels dans un espace européen de l'éducation

20.03.2025 Moderation einer Diskussion zum Vortrag von Prof. Dr. Martine Dérivry (Université de Bordeaux) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Le printemps de la recherche en éducation. Les INSPE au cœur de l'articulation recherche-formation-terrain“ (online)

Questions de corps (dans le cadre du) projet de recherche ‚Langue(s) d'enseignement – langue(s) dans l'enseignement‘

05.03.2025 Vortrag und Diskussion im Rahmen einer ERASMUS-Mobilität an der Aix-Marseille-Universität (INSPE / AMPIRIC: Aix-Marseille – Pôle d'Innovation, de Recherche, d'enseignement pour l'éduCation) (Einladung durch Dr. Sandrine Eschenauer, Laboratoire Parole et Langage)

Translanguaging und Fremdsprachenunterricht: Relevanz eines globalen Konzepts für lokale Entscheidungen in Unterrichtsentwicklung und -forschung

07.02.2025 Ausrichtung eines Studientages an der Georg-August-Universität Göttingen / Seminar für Romanische Philologie, Arbeitsbereich Didaktik der Romanischen Sprachen (mit Patricia Louise Morris)

Translanguaging als *concept itinérant*: Kontexte, Ziele, Fachtraditionen

06.02.2025 Keynotevortrag von Prof. (em.) Dr. Adelheid Hu (Université du Luxembourg) im Rahmen des Studientags „Translanguaging und Fremdsprachenunterricht“

**Erzählcafé der Arbeitsgruppe *Teacher Educators as Professionals (TEaP)*:
Repräsentationen und Rekonstruktion biografischer Vignetten im Fokus –
Fachlichkeit fremdsprachlicher Lehrerbildner:innen in strukturtheoretischer und
machtkritischer Perspektivierung**

26.09.2024 Offenes Format im Rahmen der Jahrestagung der Kommission Professionsforschung und Lehrer:innenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) an der Universität Trier; mit Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer (Siegen), Prof. Dr. Stephan Breidbach (Berlin, HU), Dr. Annette Kroschewski (Wuppertal), Dr. Anne Mihan (Berlin, HU) und Dr. Katrin Schultze (Berlin, HU)

Kodierende Verfahren in der Qualitativen Fremdsprachenforschung: Qualitative Inhaltsanalyse und Grounded-Theory-Methodologie im Vergleich.

26.06.2024 Vortrag und Workshop an der Universität Bonn im Rahmen der Reihe „Forschendes Lernen in der Fachdidaktik Romanistik“ (Prof. Dr. Sarah Dietrich-Grappin und Alina Lohkemper)

(Wie) im wahren Leben!? Authentizität und Authentisierung im Fremdsprachenunterricht: Beispiele aus Lehrmaterial und empirischer Unterrichtsforschung in der Diskussion

25.06.2024 Vortrag an der Universität Paderborn (Einladung durch JProf. Dr. Victoria del Valle)

Rekonstruktiv-praxeologische Fremdsprachenforschung

06.-07.06.2024 Gestaltung einer Tagung an der Universität Wuppertal mit Prof. Dr. Andreas Bonnet (Hamburg), Prof. Dr. David Gerlach (Wuppertal) und Prof. Dr. Bernd Tesch (Tübingen)

unterricht_kultur_theorie II: Kulturelles Lernen interdisziplinär weiterdenken: Fremdsprachenforschung, Kulturwissenschaften, Erziehungswissenschaften

21.-23.02.2024 Organisation einer internationalen Tagung an der Universität Bielefeld mit Prof. Dr. Lotta König (Bielefeld) und Prof. Dr. Carola Surkamp, Universität Regensburg

Außerschulische Lernorte und Globalsimulationen als Grensräume: Der schulische Habitus als Grenzgänger

28.09.2023 Vortrag auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (Freiburg) in der Sektion „Außerschulische Dimensionen“ (mit Laura-Joanna Schröter)

Der Körper ist immer dabei – Praxistheoretische Überlegungen zu Raum und Materialität in (virtuellen) *simulations globales*

27.09.2023 Vortrag auf dem 38. Romanistentag (Leipzig) in der Sektion „Das Zusammenspiel physischer Präsenz und digitaler Virtualität im Unterricht romanischer Sprachen“ (mit Laura-Joanna Schröter)

Nouveaux regards sur la simulation globale: Quelles identités ? Quelles représentations ? Quelles compétences ?

08.06.2023 Vortrag im Rahmen der Tagung „Identités, représentations et construction de compétences en milieu académique: regards croisés sur l'apprenant en

langues/cultures“ an der Università Macerata, Italien; organisiert von der Forschungsgruppe PLIDAM (Pluralité des langues et des identités: Didactique, acquisition, médiations) und der Università Macerata (mit Laura-Joanna Schröter)

Enseigner la pluralité linguistique et culturelle

09.06.2023 Sektionsleitung im Rahmen der Tagung „Identités, représentations et construction de compétences en milieu académique: regards croisés sur l'apprenant en langues/cultures“ an der Università Macerata, Italien; organisiert von der Forschungsgruppe PLIDAM (Pluralité des langues et des identités: Didactique, acquisition, médiations) und der Università Macerata

Nachhaltigkeit im Fremdsprachenunterricht – nachhaltiges Fremdsprachenlernen? Überlegungen zu sprachdidaktischen Prinzipien und Ansätze für eine Unterrichtsreihe zum Mensch-Tier-Verhältnis

06.06.2023 Eröffnungsvortrag im Rahmen der Lehrer:innenfortbildung „Mit ‚Nachhaltigkeit‘ nachhaltig Fremdsprachen lernen – Thema und Zielstellung für den Unterricht der Romanischen Sprachen“ des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen Anhalt (Halle)

Von der Handlungsorientierung zu performativen Ansätzen in Schulentwicklung und Lehrer*innenbildung: Mixed-Methods Forschung zu Kreativität und Mediation im Fremdsprachenunterricht im deutsch-französischen Kontext / De l'approche actionnelle à l'approche performative dans le développement scolaire et la formation des enseignants. Les méthodes mixtes de recherche sur la créativité et la médiation en didactique des langues vivantes étrangères dans un contexte franco-allemand

22.-24.03.2023 Atelier de recherche der Deutsch-Französischen Hochschule an der Aix-Marseille Université (Laboratoire Parole et Langage, Institut national supérieur du professorat et de l'éducation). Mit Dr. Sandrine Eschenauer und Laura-Joanna Schröter

„Vous parlez librement, hein?“ Beobachtungen zum ‚freien Sprechen‘ im Spannungsfeld konfligierender Normen: Zur Rekonstruktion einer Posterpräsentation im Französischunterricht der Jahrgangsstufe 11

15.07.2022 Beitrag zur 4. Fachtagung „Rekonstruktiv-praxeologische Fremdsprachenforschung“ (online, organisiert von Prof. Dr. Andreas Bonnet, Prof. Dr. Bernd Tesch und Prof. Dr. David Gerlach)

Differenz(de)konstruktionen in fachunterrichtsspezifischen Kontexten

01./02.07.2022 Panelmoderation im Kontext der Abschlusstagung des Handlungsbereichs C „Diversität gerecht werden“ (Schlözer-Programm Lehrer*innenbildung, Göttingen)

Qualitative Inhaltsanalyse

02.06.2022 Workshop im DGFF-Kolleg (online): Materialien und Vortrag als Screencast unter <https://www.dgff.de/qualitative-inhaltsanalyse/>

Literaturunterricht und Handlungsorientierung: die *simulation globale* als *activité après la lecture* am Beispiel von Detektivgeschichten

23.02.2022: Weiterbildung (online) für Französischlehrkräfte beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ).

Perspektiven auf Mehrsprachigkeit im Unterricht der romanischen Sprachen: Fachdidaktische Traditionen und aktuelle Forschungsansätze

26.01.2022: Vortrag an der Universität Münster (online, organisiert von Prof. Dr. Corinna Koch).

„Das Sprechen verhandeln“ – Elemente einer *grounded theory* mehrsprachiger Praktiken des Französischunterrichts

23.09.2021: Vortrag auf dem 29. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) – Standortbestimmungen (Duisburg/Essen) – in der Sektion „Empirische und konzeptionelle Zugriffe auf schulische Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft“ (online).

Situationsanalysen und Fremdsprachenforschung oder: wie kann Unsichtbares beobachtet werden? Mehr Fragen als Antworten aus einem Projekt zur Mehrsprachigkeitsforschung

22.09.2021: Vortrag auf dem 29. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) – Standortbestimmungen (Duisburg/Essen) – in der Sektion „Forschungsmethodische Zugriffe in der Fremdsprachenforschung“ (online).

Unterrichtssprache(n) – Sprache(n) im Unterricht. Beobachtungen für eine *Grounded Theory* mehrsprachiger Praktiken im Französischunterricht

16.07.2021: Vortrag im Rahmen der 3. Fachtagung „Rekonstruktiv-praxeologische Fremdsprachenforschung“ (online, organisiert von Prof. Dr. Andreas Bonnet, Prof. Dr. Bernd Tesch und Prof. Dr. David Gerlach).

Französischunterricht als mehrsprachiger Raum: Dynamiken in analogen und digitalen Kontexten des Sprachenlernens

27.05.2021: Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Dynamiken von Mehrsprachigkeit im digitalen öffentlichen Raum“ an der Universität Siegen (27.-29. Mai 2021, Prof. Dr. Abendroth-Timmer) (online).

Les médiations en éducation

21.05.2021: Vortrag und Diskussion im Rahmen der Veranstaltung „Rencontres dialogiques: questions vives en éducation“, organisiert von Dr. Sandrine Eschenauer INSPE Aix en Provence (online).

Phantastik in Belgien: Franz Hellens und Thomas Gunzig – von Doppelgängern, Bestien und Kuhfräulein

21.04.2021 Vortrag im Rahmen der Konferenz „Belgien – anregend anders. Fachwissenschaft und Fachdidaktik untersuchen die Vielfalt der Sprachen, Literaturen und Kulturen Belgiens“. Universität Paderborn/Belgienzentrum, organisiert von Prof. Dr. Sabine Schmitz und Prof. Dr. Corinna Koch) (gemeinsam mit Prof. Dr. Sabine Schmitz) (online: <https://belgien.net/tagungsbeitrag-phantastik-in-belgien/>)

Mehrsprachigkeit im Rahmen der Qualifizierung Deutsch als Bildungs- und Zweitsprache

03.03.2021 Lehrkräftefortbildung in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) (gemeinsam mit Prof. Dr. Andrea Bogner und Gesche Dumiak) (online).

Qualitative Inhaltsanalysen in der Fremdsprachenforschung

17.12.2020: Vortrag und Workshop zu in der Methodenübung „Einführung in die Forschungsmethoden der Fremdsprachendidaktik“ (Universität Göttingen, übergreifende Lehrveranstaltung der Englisch-, Französisch- und Spanischdidaktik).

Kulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht – warum gemeinsam anders denken? Methodische Fragen und Implikationen für die Lehramtsausbildung

19.11.2020: Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „unterricht_kultur_theorie: Kulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht“ (Universität Bielefeld, Prof. Dr. Lotta König), gemeinsam mit Carola Surkamp.

Fremdsprachendidaktische Reflexion als Interimsdidaktik: Ausgewählte Aspekte einer Qualitativen Inhaltsanalyse von Interviews mit Studierenden des Fachs Französisch in der Diskussion

17.09.2020: Vortrag beim Symposium „Reflexionskompetenz in der Fremdsprachenlehrer*innenbildung. Theorien, Konzepte, Empirie“ (Universität Osnabrück, Prof. Dr. Mark Bechtel & Tom Rudolf).

Dokumentarische Methode und Qualitative Inhaltsanalyse

03.-04.08.2020: Leitung einer Arbeitsgemeinschaft bei der Sommerschule der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF): „Empirische Methoden der Fremdsprachenforschung – State of the art, aktuelle Trends und Desiderata“ (mit Lena Heine).

Sprachmittlung im Deutschunterricht: Konzepte, Forschung, Unterrichtsmaterialien

20.11.2019: Fortbildung für Deutschlehrkräfte am Goethe-Institut Nancy.

Mehrsprachigkeit, plurikulturelle Identitäten und Digitalisierung

25.9.-28.9.2019: Leitung der Sektion IV auf dem 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) (Würzburg) „Sprachen, Kulturen, Identitäten Umbrüche durch Digitalisierung?“ (mit Elisabeth Chowanetz).

Sprachmittlung und Unterrichtssprache(n) im Französischunterricht

20.9.2019: Lehrkräftefortbildung in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk für Lehrkräftefortbildung (NLF)“ Göttingen.

unterricht_kultur_theorie: Kulturvermittlung gemeinsam anders denken

1.-3. Juli 2019: Organisation eines kulturdidaktischen Symposiums an der Georg-August-Universität Göttingen (mit Prof. Dr. Carola Surkamp und Dr. Lotta König), gefördert durch die Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie das Zentrum für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS) der Universität Göttingen.

Literatur und Literaturunterricht im gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats: Was ist neu im *Companion Volume* (2018)?

25.6.2019: Organisation eines Gastvortrags mit Diskussion mit PD Dr. Karen Struve (CAU Kiel) und Meike Hethey (Universität Bremen) am Seminar für Romanische Philologie der Georg-August-Universität Göttingen.

Beobachtung im Fremdsprachenunterricht mit fachdidaktischer Brille? Möglichkeiten und Grenzen

6.6.2019: Workshop im Rahmen der interdisziplinären Übung „Einführung in Forschungsmethoden der Fremdsprachendidaktik“ (Universität Göttingen: Seminar für Englische Philologie, Seminar für Romanische Philologie).

La notion de « plurilinguisme » dans le contexte d'un stage de recherche. Une analyse des interactions sur un WIKI.

16.5.2019: Vortrag im Rahmen der Tagung "Professionalisation des (futur·e·s) enseignant·e·s de FLE à l'ère du numérique / Professionalisierung von (angehenden) Französischlehrer*innen im digitalen Zeitalter
Universität Siegen, 16.-17. Mai 2019.

Sprachmittlung im Deutschunterricht: Konzepte – Forschung – Unterrichtsmaterialien

1.4.2019: Fortbildung für Deutschlehrkräfte in Kooperation mit dem Goethe-Institut Nancy und der Académie Reims.

Krise des Französischunterrichts

26.9.-29.9.2018: Leitung der Sektion 19 auf dem 11. Frankoromanistenkongress „Krieg und Frieden / Guerre et paix“ (Osnabrück) mit Matthias Grein und Janina Vernal Schmidt.

Qualitative Inhaltsanalysen als Ansatz zur Erforschung Interkultureller Kompetenz

6.9.2018 Workshop im Rahmen der „Sommerschule zu empirischen Forschungsmethoden in der chinesischen Sprachwissenschaft und Fachdidaktik“ (Universität Göttingen, Ostasiatisches Seminar).

Plurilinguisme, médiation et compétence symbolique

19.10.2017: Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Métissages linguistiques et culturels émergents: vers quelles médiations?“ (Université Paris Est Créteil).

Literaturvermittlung als Problem empirischer Unterrichtsforschung: Ansätze zur videogestützten Rekonstruktion handlungsorientierter Literaturarbeit im Französischunterricht

9.10.2017: Vortrag auf dem XXXV. Romanistentag Zürich (Sektion 19 „Literatur vermitteln“).

Mehrsprachigkeit, Sprachmittlung, Symbolische Kompetenz: Ansätze für die Gestaltung eines mehrsprachigen und mehrkulturellen Unterrichtsdiskurses

9.10.2017: Vortrag auf dem XXXV. Romanistentag Zürich (Sektion 18 „Interaktion, Migration und Mehrsprachigkeit im Unterricht der Romanischen Sprachen“).

Empirische Literaturdidaktik: Forschungsfragen und methodische Ansätze in der Fremdsprachendidaktik

23.5.2017: Vortrag an der Universität Wien (Institut für Anglistik und Amerikanistik; Prof. Dr. Susanne Reichl).

Qualitative Inhaltsanalysen als methodischer Ansatz zur Erforschung interkultureller Kompetenz

27.4.2017: Workshop im Rahmen der interdisziplinären Übung „Einführung in Forschungsmethoden der Fremdsprachendidaktik“ (Universität Göttingen: Seminar für Englische Philologie, Seminar für Romanische Philologie).

Europäische Perspektiven auf Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität im Fremdsprachenunterricht: Rahmentexte, Materialien, Empirie / Regards croisés européens sur le plurilinguisme/pluriculturalisme et l'apprentissage des langues: textes officiels, supports didactiques et empirie.

17./18.11.2016: Organisation einer internationalen Tagung, finanziert durch die Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Anerkennung als Lehrerfortbildung.

Professionsforschung in der Fremdsprachendidaktik

25.10.2016: Vortrag im Rahmen der fächerübergreifenden Ringvorlesung „Aktuelle Forschungsfelder der Fremdsprachendidaktik“ (Universität Göttingen, organisiert von den Seminaren für Englische und Romanische Philologie, Finanziert aus Studienqualitätsmitteln des Landes Niedersachsen.

Early career researchers in der Lehre: Gibt es eine Hochschuldidaktik der Fremdsprachenforschung?

28.9.2016: Vortrag im Rahmen der Tagung für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF), Goethe-Universität, Frankfurt.

„Fremdverstehen‘: une notion ‚allemande‘ en didactique des langues – théorie, critique supports didactiques

6.4.2016: Vortrag und Seminar im Rahmen einer ERASMUS-Mobilität am *Institut national des langues et civilisations orientales*, Paris.

Le répertoire linguistique: un projet interdisciplinaire d'enseignement-recherche en FLE

4.4.2016: Vortrag und Seminar im Rahmen einer ERASMUS-Mobilität am *Institut national des langues et civilisations orientales*, Paris.

Fokus auf Kultur und Literatur

30.9. - 3.10.15: Leitung der Sektion 7 auf dem 26. Kongress für Fremdsprachenforschung der *Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung* (DGFF) an der PH Ludwigsburg (mit Prof. Dr. Maria Eisenmann, Würzburg).

„Nimm zwei!“ Europäische Programme zum simultanen Fremdsprachenunterricht mit besonderem Fokus auf die französischen *dispositifs bilangues*

29.7.2015: Vortrag auf dem XXXIV. Romanistentag „Romanistik und Ökonomie: Struktur, Kultur, Literatur“ (Mannheim), Sektion „Eine Kultur der Effizienz: der Unterricht romanischer Sprachen zwischen Gewinn und Verlust“.

'Andreuccio da Perugia' revisited: Zur Kompetenz- und Aufgabenorientierung im Italienischunterricht"

14.10.2014: Vortrag an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt/Italianistik (Prof. Dr. Susanne Friede)

Le projet de recherche AiLES (Arts in Language education for an Empathic Society): une pédagogie énaactive translangues par le théâtre

11.7.2014: Organisation eines Gastvortrags von Prof. Dr. Joëlle Aden (Université du Maine) und Sandrine Eschenauer (Goethe-Institut Paris) am Seminar für romanische Philologie der Universität Göttingen.

L'apprentissage simultané de deux langues vivantes – une nouvelle approche de la didactique du plurilinguisme et du pluriculturalisme entre idéal et réalité

12.6.2014: Vortrag auf der internationalen Tagung « Politique et idéologies en didactique des langues : acteurs et discours / Policy and ideology in language teaching », organisiert von der Forschungsgruppe PLIDAM (Pluralité des langues et des identités : didactique, acquisition, médiations) am Institut nationales des langues et civilisations orientales (INALCO), Paris.

Jugendliteratur im kompetenzorientierten Französischunterricht: die ‚Kamo‘-Romane von Daniel Pennac

13.5.2014: Gastvortrag an der Universität Bamberg (Institut für Romanistik / Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen; Prof. Dr. Christine Michler).

Aktuelle Entwicklungen in der Lehre

2.5.2014: Impulsreferat mit Diskussion im Rahmen eines Ateliers des DAAD-Alumnitreffens der Frankreich DAAD-Lektorinnen und Lektoren.

LehrerInnenbildung und Fremdsprachendidaktik: aktuelle Forschungsprojekte aus Romanistik und Anglistik

24.1.2014 Organisation eines Studientags am Seminar für Romanische Philologie der Universität Göttingen.

Textrezeptionsprozesse von Schülerinnen und Schülern in handlungs- und produktionsorientierten Unterrichtsszenarien

Oktober 2013: Vortrag im Rahmen der AG „Empirische Forschung in der fremdsprachlichen Literaturdidaktik“ auf dem 25. Kongress für Fremdsprachenforschung der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) in Augsburg.

Herkunftsbedingte Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenunterricht: Eine Befragung von Lehrerinnen und Lehrern in Niedersachsen

24.9.2013: Vortrag (mit Karoline Heyder) in der Sektion „Herkunftsbedingte Mehrsprachigkeit im Unterricht der romanischen Sprachen in Schule und Universität – Herausforderung und Chance für die romanistische Sprachwissenschaft?“ auf dem XXXIII Romanistentag an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Der Begriff der Sprachmittlung in den Rahmentexten des Fremdsprachenunterrichts: Eine neue Fertigkeit oder ‚alter Wein in neuen Schläuchen?‘

7.12.2013: Vortrag im Rahmen des Deutschlehrertags 2013 am Goethe-Institut Paris.

Médiation linguistique et didactique du plurilinguisme et du pluriculturalisme

11.10.2013: Vortrag im Rahmen der Journée d'études „Traduction et apprentissage des langues: entre médiation et remédiation“, organisiert von der Forschungsgruppe PLIDAM (Pluralité des langues et des identités: didactique, acquisition, médiations) am *Institut National des langues et civilisations orientales* (INALCO), Paris.

Mange ta soupe si tu veux devenir grand comme papa... peut-on acquérir une culture étrangère?

SoSe 2013: Organisation eines Gastvortrags von Prof. Dr. Thomas Szende (INALCO, Paris).

Qualitative Forschung in der Lehrerbildung – ein Blick in die Werkstatt

16.1.2013: Gastvortrag an der Universität Siegen (Prof. Dr. Abendroth-Timmer)

Einführung in Fragestellungen und methodische Ansätze qualitativ-rekonstruktiv ausgerichteter Fremdsprachenforschung

21.5.2012 Studententag für Studierende des Forschungspraktikums, MasterkandidatInnen und PromovendInnen. ReferentInnen: Prof. Dr. Andreas Bonnet (Hamburg), Prof. Dr. Nikola Mayer (Frankfurt), Prof. Dr. Kerstin Rabenstein (Göttingen). Kooperation mit dem Seminar für Englische Philologie und der Zentralen Einrichtung für Lehrerbildung der Universität Göttingen (ZELB).

La compétence réflexive de futurs professeurs de langues à l'exemple d'une didactique du plurilinguisme et du pluriculturalisme

31. März 2012 Vortrag im Rahmen des Seminars "Frontières culturelles, diffusion des langues et didactiques" am *Institut National des Langues et Civilisations Orientales* (INALCO), Paris (ERASMUS-Dozentenmobilität).

6. Niedersächsisches Kolloquium für Fremdsprachendidaktik (Nikoldi)

13./13.3.2011 Ausrichtung durch das Seminar für Englische Philologie und das Seminar für Romanische Philologie.

Sprachwissenschaft und Fachdidaktik (Französisch)

14.2.2012 Studententag für Studierende des Master of Education Französisch, gemeinsam mit Prof. Dr. Sascha Gaglia.

Mehrsprachigkeit in Niedersachsen – von einer einfachen Fragestellung zu einer komplexen Befragung

30.1.2012 Vortrag an der TU Braunschweig (auf Einladung von Prof. Dr. Claus Gnutzmann und Jenny Jakisch).

Literaturdidaktik und kreatives Schreiben – ein Beispiel aus der Praxis.

WS 2011/2012: Organisation eines Gastvortrags mit Atelier mit Prof. Dr. Stefan Schreckenber (Universität Paderborn).

Professionalisierungswege angehender Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer.

WS 2011/2012: Organisation eines Gastvortrags von Dr. Bianca Roters (TU Dortmund).

Interviews als Forschungsmethode

27.9.2011 Leitung einer Sektion auf der Nachwuchstagung der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) im Vorfeld der Tagung „Globalisierung, Migration, Fremdsprachenunterricht“ (Hamburg).

Spanisch und Französisch integrativ: Texte, Materialien und Aufgaben zu Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität

28.9.-1-10.2012 Leitung einer Arbeitsgemeinschaft auf der Tagung „Globalisierung, Migration, Fremdsprachenunterricht“ der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF), gemeinsam mit Prof. Dr. Hélène Martinez.

Potenziale didaktischer Transformationen – Welche Inhalte für einen kompetenzorientierten Unterricht in den romanischen Sprachen?

25.-28.9.2011 Leitung einer Sektion auf dem XXXII. Romanistentag (Berlin), mit Prof. Dr. Christoph Bürgel (Osnabrück).

Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz in empirischer Perspektive

27.9.2011 Vortrag auf dem XXXII. Romanistentag (Berlin) in der Sektion “Die ‘neue’ Kompetenz Sprachmittlung – eine Herausforderung für die Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen.

Vom Wörterkorpus zum Wörternetz: Beispiele aus französischen, spanischen und englischen Lehrwerken

SoSe 2011: Organisation eines Gastvortrags mit Atelier am Romanischen Seminar der Universität Göttingen mit Prof. Dr. Christiane Neveling (Universität Leipzig).

La mise en œuvre de la médiation linguistique dans les langues vivantes en Allemagne: programmes, manuels, pratiques de classe

30. März 2011 Vortrag im Rahmen des internationalen Studientages “La médiation linguistique selon le Cadre Européen Commun de Référence pour les Langues - un défi pour la didactique des langues vivantes, en France et en Europe” (Université Paris Est Créteil; Département d’allemand, UFR Lettres, Langues et Sciences humaines Institut des Mondes Anglophone, Germanique et Roman (IMAGER)).

Aspekte transferbasierter Grammatikarbeit in der Sprachenfolge Englisch – Spanisch

24.3.2011 Vortrag auf dem Hispanistentag 2011 in Passau, Sektion 16: „English – Español: Möglichkeiten der Vernetzung im kompetenzorientierten Spanischunterricht“.

Reflektiertes Handlungswissen vermitteln: Überlegungen zum Verhältnis von Theorie und Praxis in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrern

18.1.2011 Vortrag an der Ruhr-Universität Bochum (Seminar für Romanische Philologie), Einladung von Prof. Dr. Andrea Rössler.

Aufgabenorientierung, Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität im Spanischunterricht

8.10.2010 Vortrag im Rahmen eines Studientags für DoktorandInnen und Postdoktorandinnen von Prof. Dr. Adelheid Hu an der Universität Hamburg (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft; Fachbereich 4: Didaktik der sprachlichen und ästhetischen Fächer).

Interkulturelle Kompetenzen und sprachliches Lernen: Herausforderungen für Forschung und Unterrichtspraxis

SoSe 2010: Organisation eines Gastvortrags mit Diskussion mit Prof. Dr. Adelheid Hu (Université du Luxembourg).

Le rôle du plurilinguisme et du pluriculturalisme dans l'enseignement du français et de l'espagnol en Allemagne : une analyse comparée de documents

17. Juni 2010 Vortrag im Rahmen der Tagung „Quelle didactique plurilingue et pluriculturelle en contexte mondialisé?“, groupe de recherche PLIDAM.

La mise en oeuvre du CECRL dans l'enseignement des langues vivantes: Programmes et manuels considérés dans la perspective de l'enseignement des langues romanes (français et espagnol) en Allemagne.

19.3.2010: Teilnahme an einer Podiumsdiskussion an der Universität Paris Est (Créteil) im Rahmen der Dozentenmobilität (ERASMUS-Austausch mit der Universität Paris-Est Créteil).

Die Ausbildung von Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrern

30.9.-3.10.2009 Leitung der Sektion 2 (gemeinsam mit Prof. Dr. Matthias Trautmann, Siegen) auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF): "Grenzen überschreiten: sprachlich-fachlich-kulturell" (Leipzig).

Vom wissenschaftlichen Studium zum Berufsfeld Französischunterricht: Welche Rolle spielt die Literaturwissenschaft?

Vortrag auf dem XXXI. Romanistentag in Bonn: 27.9.2009 – 1.10.2009 (Fachdidaktische Sektion: Romanistik – Schnittstelle zwischen Universität und Schule”).

Was müssen FranzösischlehrerInnen können? Ansätze zur Kompetenzorientierung in der Lehrerbildung“

3. Juli 2009. Antrittsvorlesung zur Berufung als Juniorprofessorin an die Universität Göttingen.

Interkulturelle Kompetenz zwischen Sprachmittlung und Übersetzung

20. Juni 2009. Atelier im Rahmen der Dozentenmobilität (ERASMUS-Austausch mit der Universität Paris-Est Créteil). Kooperation mit Dr. Dirk Weißmann (Universität Paris-Est) und Dr. Hélène Martinez (Universität Göttingen).

Macht Sprachenlernen krank? Ansätze zu einer Analyse widersprüchlicher Sprachlernkonzepte in Daniel Pennacs Jugendroman *Kamo, l'agence Babel*

Vortrag auf dem VdF-Kongress „Kompetenzen schulen, Persönlichkeit fördern“ (Jena, 26.-28.März 2009).